

Protokoll der Bezirksversammlung vom 14.12.2024, in Wilsum.

TOP 1. Der Bezirkskoordinator Berthold Winkelink begrüßt, um 14 Uhr, im Namen des Vorstands, 28 Teilnehmer aus 16 Vereinen. Es gab keine Einwände gegen Form und Frist der Einladung.

TOP 2. Das Protokoll der letzten Bezirksversammlung wird verlesen und einstimmig genehmigt. Berthold bittet die Anwesenden sich im Gedenken der verstorbenen Mitglieder zu erheben. In Vertretung aller, erinnert er an die besondere Leistung von Karl-Heinz Büld aus Schüttdorf.

TOP 3. Zur Wahl stehen in diesem Jahr Daniel Starzonek und Jens Bramsmann. Ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung, werden beide wiedergewählt. Auf Befragen nimmt Jens die Wahl an. Daniel konnte nicht befragt werden, er musste leider kurzfristig absagen, hatte jedoch vorher seine Bereitschaft zugesagt.

TOP 4. Rückblick Ligen 2024. Der Rasensport Lathen hat die Meisterschaft der Bezirksliga geschafft. Berthold gratuliert und übergibt eine Urkunde an Andreas Wiggerthale. In der Bezirksoberliga gab es ein Kopf an Kopfrennen zwischen Grenzland Laarwald und Nino Sport 1. Am letzten Spieltag im direkten Vergleich, gewann Grenzland Laarwald und wurde Meister. Berthold gratulierte Gerd-Johann Zwartscholten zu der hervorragenden Leistung und wünschte viel Erfolg in der Regionalliga. Abgestiegen in die Bezirksklasse ist der FC Schüttdorf. Ob der Verein jedoch noch wieder ein Team anmeldet, ist noch fraglich. Es gab in der Saison immer wieder Spielermangel. Auch die zweite Mannschaft des GPV, ist leider aus der Regionalliga West abgestiegen.

TOP 5. Berthold bedankt sich bei den Vereinen, die ein Vorturnier bzw. Vorturnier und Landesmeisterschaft, organisiert haben. Es hat alles sehr gut geklappt. Bei den Anfragen an die Vereine, kam immer sofort die Zusage. Füchtenfeld, Altenberge-Erika, Klack Osnabrück und Nino Sport waren gute Gastgeber. Nino Sport hatte die LM sehr gut organisiert. Hier wurde bei der Tête à Tête Gerd-Johann Zwartscholten Silbermedaillengewinner. Leider gab es für das Vorturnier der LM 3:3 55+ zu wenige Anmeldungen. So mussten die gemeldeten Teams nach Varel fahren. Berthold ließ eine Liste rum gehen, auf der interessierte Vereine sich eintragen konnten um Interesse an Ligaheimspiele, Vorturniere und LM zu bekunden. 2025 wird unser Bezirk die LM 3:3 55+ ausrichten.

TOP 6. Bei den Vorturnieren muss auf die Teilnehmer geachtet werden. In Füchtenfeld gab es Probleme mit einem Team. Hier war der Spieler nicht identisch mit der Anmeldung. Es muss jedem klar sein, dass wer sich für die LM qualifiziert, dann auch spielen muss. Es kann max. ein Spieler vor der LM gewechselt werden. Gegenüber Vorturnier wenn dieser nicht in den Anmeldungen auftaucht. Gerhardus kritisiert, dass für das NPV Tool Excel benötigt wird. Berthold informiert das auch andere Programme funktionieren. Jedoch haben die meisten Computer Excel als Office Programm. Berthold berichtet über einige Videokonferenzen des Koordinierungsausschusses. Es sollen einige Veränderungen ab 2025 umgesetzt werden.

Jedoch müssen diese erst von der OMV Anfang Februar genehmigt werden. So soll bei den Vorturnieren in der ersten Runde die Ranglistenpunkte dazu genutzt werden, ein Aufeinandertreffen der besseren Teams zu vermeiden.

In der Liga hat es bei Schüttorf bezüglich der Anzahl der Spieler Probleme gegeben. Am letzten Spieltag ist Schüttorf nicht angetreten. Es wird die Spielerdecke angesprochen. Acht Spieler sind für den Ligaspielbetrieb zu dünn, zehn sind da besser. Es besteht die Möglichkeit der Spielgemeinschaft. Auch können noch Spieler Lizenzen beantragen, obwohl die Liga schon läuft. Dies sollte frühzeitig geplant werden.

TOP 7. Für 2025 steht schon fest, dass nicht nur Lathen in die BOL aufsteigt. Um weiter mit acht Teams zu spielen, wird es notwendig sein, dass min. zwei Teams zusätzlich die BOL ergänzen. Da die Anmeldungen noch bis zum 31.12. gemacht werden können, kann noch nicht gesagt werden, wie stark die BL wird. Es gibt den Beschluss bis 10 Teams mit einer BL zu spielen. Dies soll auch so bleiben. Leider werden Neuenhaus, Hilten und Schüttorf kein Team melden. Ach der GPV meldet für 2025 nur noch ein Team. Berthold macht darauf aufmerksam, dass die Teams jedes Jahr neu angemeldet werden müssen. Eine einheitliche Teamkleidung in der BL gewünscht wird (ein Shirt reicht). Ab der BOL ist dies Pflicht. Ab dann muss auch min. eine Frau im Team sein.

TOP 8. Gerhardus regt an, über die Vergabe von Ranglistenpunkten nachzudenken. Turniere, die LM-Charakter haben, sollen Ranglistenpunkte vergeben, auch wenn sie von Spieler anderer Bundesländer gespielt werden. Dies dann jedoch bundeseinheitlich.

Berthold gibt zu bedenken, dass der Termin zur Bezirksversammlung gegen Ende des Jahres ungünstig für die Planung ist. Erst nach dem 31.12. stehen die gemeldeten Teams fest. Er schlägt vor, den Termin in Januar zu verlegen. Es wird darüber abgestimmt. 12 Vereine sind für die Verlegung in den Januar. Für 2025 ist somit keine Bezirksversammlung vorgesehen, es sei denn, es ist von Nöten. Dies kann kurzfristig auch als Videokonferenz gemacht werden. Berthold berichtet darüber, dass in anderen Bezirken ein Bezirkspokal ausgespielt wird. Er befragt die Vereine, ob in Bezirk 5 auch Interesse besteht. Dies wird mehrheitlich verneint. In der Grafschaft Bentheim und dem Emsland wird es Aufgrund des Ligaspielbetriebs schwer werden einen Termin zu finden.

Ein Thema wird wieder viel und intensiv besprochen. Die Regelauslegung. Es kommt immer noch vor, dass Spieler sich nicht an Regeln halten. Es wird vorgeschlagen, dass bei wiederholtem Vergehen die Teamchefs informiert werden. Die sollen ihre Spieler aufklären. Sollte es trotzdem zu keiner Verbesserung kommen, ist ein Vermerk auf dem Spielbericht sinnvoll. Es gibt die Möglichkeit für neue Teams, einen Schiedsrichter vor Ligabeginn in den Verein einzuladen. In der Grafschaft wird eine Regelkunde für neue Spieler, abwechselnd in Schüttorf und Wilsum in den Hallen im Winter angeboten. Hier sind auch alle Spieler aus dem Bezirk eingeladen. Der Verein mit dem Heimrecht hat vor Spielbeginn bei der Begrüßung auf Besonderheiten hinzuweisen. Dann können auch Fragen bezüglich des Umgangs mit kritischen Situationen besprochen werden.

Die Bezirksversammlung ist um 16 Uhr beendet. Es wird die Möglichkeit angeboten, an einem kleinen Turnier teilzunehmen. Es werden drei Runden Supermelée gespielt. Sieger

wird Haik Kotschrian. Um 18 Uhr verabschiedet Berthold die Spieler und wünscht schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Berthold Überreicht die Meisterurkunde an den

Rasensport Lathen.



Der SV Grenzland hat nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga direkt den Aufstieg in die Regionalliga geschafft.